

„Museen bewahren Vielfalt“ ist das Thema der jährlichen Nacht der Museen. Das Programm steht.

Am 18. Mai 2019 laden 57 Hamburger Häuser zur Langen Nacht der Museen. Zentrale und entlegene Kulturinstitutionen setzen die vielfältigen Schätze gekonnt und überraschend in Szene. Der besondere Programmfokus liegt dieses Mal auf der Aufgabe, Natur, Kunst und historische Objekte zu bewahren: Museen und ihre Mitarbeiter bewahren die Vielfalt unserer Welt – von weithin sichtbaren Legenden wie der Cap San Diego, Schwimmkränen am Hafencenter über alte Kulturtechniken wie Sütterlinschrift am Altonaer Museum bis hin zu historischem Spielzeug aus Rinde im Archäologischen Museum. Mitmachangebote in vielen Museen locken Familien und junge Leute sowie alle, die gerne selbst Hand anlegen. In insgesamt 945 Veranstaltungen, Kurator*innen-Führungen, Vorträgen, Konzerten, Filmen und Theaterdarbietungen lassen sich Groß und Klein von 18 bis 2 Uhr durch die teilnehmenden Häuser treiben. Und wer sich am Samstag noch nicht sattgesehen hat, genießt tags darauf am Internationalen Museumstag freien Eintritt mit dem Veranstaltungsticket in den teilnehmenden Museen.

Erstmalig dabei sind dieses Jahr das Helmut-Schmidt-Forum, das Dialoghaus Hamburg und Panik City, die Erlebnisausstellung um Udo Lindenberg. Nächtliche Führungen durch Dialog im Dunkeln, Dialog im Stillen und Panik City müssen Interessierte vorab online reservieren. Infos dazu gibt es ab Mai auf der Website und über die sozialen Medien der Langen Nacht der Museen in Hamburg (#Indmhh). Für den bequemen Transport zwischen den Museen sorgen 12 Busshuttle-Linien, kostenlose Stadträder, Elbbarkassen, Alsterdampfer und alle regulären HVV-Linien.

Damit das Museumsfestival für alle erschwinglich ist, hat der Museumsdienst Hamburg die Preise angepasst: Kinder bis 12 Jahre sind frei, Jugendliche von 13 bis 17 Jahren zahlen nur 4 Euro. Reguläre Tickets kosten 17 Euro (ermäßigt 12,-).

Mehr Informationen: www.langenachtdermuseen-hamburg.de

Hauptsponsor der 19. Langen Nacht der Museen ist zum 14. Mal British American Tobacco Germany.

Und man dankt allen Sponsoren! • British American Tobacco Germany • fritz-kola • Niantic Inc. • Wall GmbH

weiterführend: www.langenachtdermuseen-hamburg.de

Related Post



Kunst, Kuchen und
Astrid Klein

Von Portugiesen in
Hamburg

„Ich bin in Harburg,
weil ...“ Harburg im Wandel

